

Umgebungsunabhängiger und prozesssicherer Abmusterungsplatz

SoftProofing-Hardfacts: can:view von caddon

Caddon ist ein deutscher Hersteller von bildbasierenden multispektralen Mess- und Normlichtbetrachtungssystemen, dessen Ein- und Ausgabesysteme als Gesamtsystem ganz neue Wege in der digitalen Farbkommunikation beschreiten.

Herausforderung Abmusterung

Farben an einem herkömmlichen Bildschirm sicher zu beurteilen, ist fast unmöglich, denn auch wenn der Monitor perfekt kalibriert ist, beeinflussen Licht und Farben der Umgebung die Wahrnehmung. Einen Proofdruck an einem Monitor durch einen Softproof zu ersetzen, erfordert deshalb umfangreiche, komplexe Maßnahmen. Die Fogra Forschungsgesellschaft Druck e.V. hat ein Handbuch zur Einrichtung und Zertifizierung eines solchen Softproofing-Arbeitsplatzes entwickelt. Dabei wird vorgeschlagen, einen Monitor in ein Normlicht-Rack einzubauen, das seinerseits in einem grau gestrichenen Raum untergebracht werden muss. Fenster in diesem Raum müssen mit spezieller Filterfolie beklebt werden. Ist der Raum korrekt eingerichtet, die Helligkeit des Normlicht-Racks exakt auf die Monitorhelligkeit gedimmt, der Monitor korrekt profiliert und die Winkel zwischen Druckbogenauflage, Monitor und Normlichtpanel präzise eingestellt, kann dieser einzelne Arbeitsplatz zertifiziert werden.

Es geht auch einfacher

»Geht das nicht einfacher, umgebungsunabhängig und prozesssicherer?« Diese Frage kann heute bejaht werden: Denn am can:view spielen die Umgebungseinflüsse eine untergeordnete Rolle, da sie sich weitestgehend ausblenden lassen und das restlich verbleibende Umlicht spektralphotometrisch eingemessen und kompensiert wird. Die protokollierte Anzeige der Druckdaten erfolgt daher unter kontrollierten Betrachtungsbedingungen, insbesondere die multispektralen Muster, die mit dem can:scan erzeugt wurden, stellt das can:view-System in hoher Qualität dar. Can:view ist das einzige System, das von der Fogra zertifiziert wurde, ohne dass dafür individuelle Abstimmungsarbeiten notwendig waren. Nach der automatisierten Umgebungslichtmessung und Profilierung ist die Arbeit zur Ein-



Caddons can:view ist von der Fogra ohne vorherige, aufwendige Abstimmungsarbeiten zertifiziert worden.

richtung des can:view erledigt. Die Helligkeit des eigens für can:view entwickelten LED-Normlichtsystems stellt sich per Sensorsteuerung automatisch auf die Monitorhelligkeit ein. Die »LED Light Engine« hält die Normbeleuchtung (u.a. D50, D65 und 3200 Kelvin) für bis zu 20.000 Betriebsstunden konstant und präzise ein. Der Ersatz von Leuchtmitteln, wie das bei herkömmlichen Normlichtsystemen notwendig ist, entfällt. Das Verfahren des can:view erlaubt es, physische Muster direkt auf den can:view-Monitor aufzulegen und diese visuell auf kurze Entfernung mit der Bildschirmdarstellung zu vergleichen. Die einblendbaren Media-Wedges erlauben zudem die messtechnisch protokollierte Beweisführung zum Zeitpunkt der Druckdaten-Freigabe. Zudem ermöglicht dies einen protokollierten Abgleich zwischen mehreren can:view-Systemen an verschiedenen Orten in Echtzeit. Damit ist der Abmusterungsplatz can:view von caddon die beste Voraussetzung für effiziente Kontroll- und Beweisführungsabläufe in der grafischen Industrie. can:view belegte im Übrigen den dritten Platz des von Deutscher Drucker ausgerichteten »International Print Technology Awards 2012–2013« hinter der »digital Storefront« von EFI und der Agfa Advantage NPL, einer Druckplatten-Zuführung direkt ab Palette.

caddon printing & imaging
Tel. 07 11 / 9 90 96-0

caddon printing & imaging
Tel. 07 11 / 9 90 96-0